

SPD

Fraktion im Bezirksrat der



Drucksache Nr. 15-1932/2017

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik		
07. AUG. 2017		
01		

Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 07.08.2017

Antrag gem. § 93 Abs.1 NKomVG
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
**Erhöhung des kommunalen Wohnungsbestandes in Hannover
insbesondere im Stadtbezirk Mitte**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Hannover sorgt für eine massive Erhöhung des kommunalen Wohnungsbestandes (LHH, GBH bzw. ZVK) in der Stadt, insbesondere im Stadtbezirk Mitte.

Begründung:

Der kommunale Wohnungsbestand der LHH, der GBH und der ZVK ist seit Jahrzehnten elementare Grundlage des sozialen Friedens in Hannover und im Stadtbezirk Mitte.

Die jedoch über Jahrzehnte hinweg vorgenommene Absenkung des kommunalen Wohnungsbestandes etwa auf nur noch gut 13.300 Wohnungen der GBH hat einen Teil dazu beigetragen, dass der Wohnungsmarkt für gering- und normalverdienende Wohnungssuchende derzeit eine sehr schwierige Enge aufweist. Ohne den kommunalen Wohnungsbestand in Hannover wäre die Lage auf dem Wohnungsmarkt völlig katastrophal.

Um die kommunale Handlungsfähigkeit auf dem Wohnungsmarkt zu stärken, um auch kurzfristig besser auf nachfragestarke Engpässe reagieren zu können und um ausreichende Wohnmöglichkeiten für gering- und normalverdienende Mitmenschen zur Verfügung stellen zu können, ist eine deutliche Erhöhung des kommunalen Wohnungsbestandes unerlässlich.

Hülya Altunok
Fraktionsvorsitzende